

NATIXIS 5,50% Aktienanleihe Classic Deutsche Lufthansa AG

07/2024 – 07/2025

Stand: 25.06.2024

Diese Produktübersicht gibt Ihnen einen Überblick über wesentliche Eigenschaften des Wertpapiers (nachfolgend als "Schuldverschreibung" beschrieben), dessen Funktionsweise und bestimmte zentrale Risiken. Sie entspricht dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments und kann aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

| | |
|--|--|
| WKN / ISIN: | WKN: A4AGK2 / ISIN: DE000A4AGK26 |
| Handelsplatz: | Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse (Prozentnotiz) |
| Emittentin (Herausgeberin des Produkts): | NATIXIS STRUCTURED ISSUANCE SA |
| Garantin: | NATIXIS (www.natixis.com); Rating: S&P: A / Moody's: A1 / Fitch: A+ |
| Produktgattung: | Aktienanleihe |
| Anwendbares Recht: | Die Schuldverschreibung unterliegt deutschem Recht |

1. Produktbeschreibung

Allgemeine Darstellung der Funktionsweise

Diese Schuldverschreibung bezieht sich auf eine Aktie der Deutschen Lufthansa AG. Ziel dieser Schuldverschreibung ist es, Ihnen eine feste, von der Aktie unabhängige Zinszahlung anzubieten. Sie tragen dafür das Risiko von Wertverlusten der Aktie bei Rückzahlung. Die unten angegebenen Beträge beziehen sich auf jeden Nennbetrag, den Sie investieren.

Zinszahlungen:

- **Zinssatz:** 5,5%
- **Zinsbetrag am Zinszahlungstag:** Sie erhalten den Nennbetrag multipliziert mit dem Zinssatz

Rückzahlung bei Endfälligkeit: Am Endfälligkeitstag gibt es zwei Möglichkeiten für die Rückzahlung:

- Falls der Schlusskurs des Basiswerts größer als oder gleich dem Basispreis ist, erhalten Sie den Nennbetrag.
- Andernfalls werden Sie die Anzahl an Aktien des Basiswertes zuzüglich des Übrigen Barbetrags erhalten. Der Wert dieser Aktien zuzüglich des Übrigen Barbetrags, den Sie in einem solchen Fall erhalten, wird insgesamt unter dem Nennbetrag liegen und Sie können Ihr investiertes Kapital teilweise oder ganz verlieren.

2. Produktdaten

Termine

| | | | |
|-----------------------------------|--|--------------------------|------------|
| Zeichnungsfrist | 01.07.2024 – 19.07.2024, 15:00 Uhr MEZ (vorzeitige Schließung möglich) | | |
| Ausgabetag | 26.07.2024 | Endfälligkeitstag | 28.07.2025 |
| Anfänglicher Bewertungstag | 19.07.2024 | Bewertungstag | 21.07.2025 |
| Zinszahlungstag | 28.07.2025 | Zinssatz | 5,5% |

Definitionen

| | | | |
|--------------------------|--|---------------------|-------------------------|
| Basiswert | Deutsche Lufthansa AG (ISIN: DE0008232125) | | |
| Nennbetrag | EUR 1.000,00 | Ausgabepreis | 100,00% des Nennbetrags |
| Schlusskurs | Der Schlusskurs des Basiswerts am Bewertungstag | | |
| Anfänglicher Kurs | Der Schlusskurs des Basiswerts am Anfänglichen Bewertungstag | | |
| Basispreis | 68,00% des Anfänglichen Kurses | | |
| Anzahl an Aktien | Der Nennbetrag dividiert durch den Basispreis des Basiswerts. Das Ergebnis wird auf die nächste ganze Zahl abgerundet. | | |

Übriger Barbetrag

Ein Betrag in der Währung der Schuldverschreibung entsprechend der Anzahl an Aktien vor Rundung minus die Anzahl an Aktien nach Rundung (d.h. der Bruchteil), multipliziert mit dem Schlusskurs des Basiswerts am Bewertungstag

3. Zentrale Risiken

Risiko des Wertverlusts bzw. Totalverlusts: Wenn der Schlusskurs des Basiswerts unter dem Basispreis liegt, erhält der Anleger die Anzahl an Aktien des Basiswertes zuzüglich des Übrigen Barbetrags. Der Wert der Anzahl an Aktien des Basiswertes zuzüglich des Übrigen Barbetrags, den der Anleger in einem solchen Fall erhalten wird, wird insgesamt zu diesem Zeitpunkt unter dem Nennbetrag liegen und es besteht das Risiko des vollständigen oder teilweisen Verlusts des ursprünglich investierten Kapitals.

Emittenten- / Garanten- / Bonitätsrisiko: Der Anleger ist dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Emittentin bzw. der Garantin ausgesetzt. Als Mitglied der BPCE Gruppe, kann NATIXIS (als Garantin) bei einem Ausfall von NATIXIS und der BPCE Gruppe einem Abwicklungsverfahrens gemäß europäischen Bankabwicklungsvorschriften unterworfen sein. Ein solches Abwicklungsverfahren würde gegen BPCE und alle seine verbundenen Unternehmen eingeleitet werden. Sollte ein Abwicklungsverfahren auf BPCE Gruppenebene eingeleitet werden, könnte der Anleger von einer Reduzierung oder Aufhebung seiner Rechte aus der Schuldverschreibung oder einer Umwandlung in Anteile an dem betreffenden Unternehmen betroffen sein. Bei Zahlungsunfähigkeit der Emittentin bzw. der Garantin oder einer Abwicklungsmaßnahme ist der Verlust des eingesetzten Kapitals die Folge und ein Totalverlust möglich. Das Produkt unterliegt als Schuldverschreibung keiner Einlagensicherung.

Marktwert / Marktpreisrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert dieser Schuldverschreibung während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Kündigungs- / Wiederanlagerisiko: Die Emittentin kann die Schuldverschreibung unter bestimmten Bedingungen vorzeitig kündigen. Ein Kündigungsrecht der Emittentin besteht beispielsweise im Falle von Rechtswidrigkeit, Steueränderungen, dem Eintreten eines Ereignisses höherer Gewalt und bestimmter Ereignisse betreffend den Basiswert oder die Absicherungsgeschäfte der Emittentin oder Garantin. Die Rückzahlung der Schuldverschreibung erfolgt in diesem Fall zum Marktwert. Dieser Marktwert kann unter dem vom Anleger ursprünglich investierten Kapital liegen. Die Kündigung kann zu einem für den Anleger ungünstigen Zeitpunkt erfolgen und es besteht das Risiko, dass der Anleger den ausbezahlten Betrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.

Physische Lieferung: Mögliche Kursverluste und Wechselkursschwankungen zwischen dem Bewertungstag und der tatsächlichen Lieferung der Aktien gehen zu Lasten des Anlegers. Darüber hinaus kann ein Anleger bei fehlender Liquidität möglicherweise nicht in der Lage sein, die Aktie überhaupt zu verkaufen.

4. Verfügbarkeit

Es wird beantragt, die Schuldverschreibung in den Handel der Wertpapierbörse Frankfurt (Freiverkehr) einzubeziehen. Natixis beabsichtigt, für die Schuldverschreibung unter gewöhnlichen Marktbedingungen fortlaufend unverbindliche An- und Verkaufspreise zu stellen, ohne dass hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht (Market Making). Natixis bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der marktpreisbestimmenden Faktoren. Der Preis kommt also anders als beim Börsenhandel z.B. von Aktien, nicht unmittelbar durch Angebot und Nachfrage zustande. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Erwerb bzw. Verkauf der Schuldverschreibung vorübergehend erschwert oder nicht möglich sein.

Marktpreisbestimmende Faktoren während der Laufzeit: Insbesondere folgende Faktoren können wertmindernd auf die Schuldverschreibung wirken:

- Sinkender Kurs des Basiswerts
- Sinkende Bonität der Emittentin
- Steigende Dividenden und erwartete Dividenden des Basiswerts
- Steigendes bzw. erwartetes steigendes Zinsniveau für die jeweilige Restlaufzeit
- Steigende Volatilität des Basiswerts (die Volatilität ist eine Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität von Preisschwankungen innerhalb eines bestimmten Zeitraums)

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf die Schuldverschreibung wirken. Einzelne Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Die folgende Szenariobetrachtung ist kein Indikator für die tatsächliche Wertentwicklung der Schuldverschreibung. Die Szenariobetrachtung beruht auf folgenden Annahmen: Kauf des Wertpapiers zum Ausgabepreis in Höhe von 100,00% des

Nennbetrags (Anlagebetrag: EUR 1.000,00) im Rahmen eines Festpreisgeschäfts zu den unter „2. Produktdaten“ genannten Bedingungen und Halten bis zum Endfälligkeitstag. Steuerliche Auswirkungen und sonstige anfallende Kosten werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

Der angenommene anfängliche Kurs des Basiswerts beträgt EUR 5,80. Die Anzahl der Aktien beträgt 253 und der Bruchteil zur Berechnung des Übrigen Barbetrags 0,5497 (dies ergibt sich aus der Berechnung $(EUR\ 1.000,00 / (68,00\% \times EUR\ 5,80))$).

| Schlusskurs des Basiswerts | Rückzahlung | Kumulierte Zinszahlungen während der Laufzeit | Bruttobetrag (Rückzahlung + kumulierte Zinszahlungen während der Laufzeit) |
|---------------------------------|--|---|--|
| 150,00% des Anfänglichen Kurses | EUR 1.000,00 | EUR 55,00 | EUR 1.055,00 |
| 90% des Anfänglichen Kurses | EUR 1.000,00 | EUR 55,00 | EUR 1.055,00 |
| 48,00% des Anfänglichen Kurses | 253 Aktien plus Barbetrag von EUR 1,5304 (entspricht EUR 705,88) | EUR 55,00 | EUR 760,88 |

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Die Erwerbs- und Veräußerungspreise der Schuldverschreibung basieren auf marktüblichen Preisbildungsmodellen der Emittentin bzw. gegebenenfalls des Instituts, über welches es erworben bzw. veräußert wird. Erwerbs- und Veräußerungspreise können eine Ertragsmarge und gegebenenfalls Kosten z.B. für Strukturierung, Absicherung und Vertrieb enthalten, welche die Ertragschancen für den Anleger mindern. Der Erwerb bzw. die Veräußerung kann im Rahmen eines Festpreisgeschäfts oder eines Kommissionsgeschäfts erfolgen.

Erwerbs- und Veräußerungskosten: Wird das Geschäft zwischen dem Anleger und der Bank / Sparkasse zu einem festen oder bestimmbar Preis vereinbart (Festpreisgeschäft), so umfasst dieser Preis alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Bank/Sparkasse.

Laufende Kosten: Für die Verwahrung der Schuldverschreibung im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank / Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Näheres entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis der maßgeblichen Bank / Sparkasse.

Vertriebsvergütung (im Emissionspreis enthalten): Die Bank / Sparkasse erhält von der Emittentin eine einmalige Vertriebsvergütung von bis zu 1,00% des Nennbetrags.

7. Besteuerung

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab. Anlegern wird empfohlen, sich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Erwerbs, des Haltens und der Veräußerung oder Ausübung bzw. Rückzahlung der Schuldverschreibung unter besonderer Beachtung der persönlichen Verhältnisse des Anlegers individuell beraten zu lassen.

8. Sonstige Hinweise

Die in diesem Dokument enthaltenen Produktinformationen sind keine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf des Produkts und können eine individuelle Beratung durch die Bank / Sparkasse oder einen Berater des Anlegers nicht ersetzen. Dieses Dokument enthält nicht alle relevanten Informationen über das Produkt. Der Basisprospekt German Structured Products Retail Programme vom 12.01.2024 nebst etwaigen Nachträgen sowie die maßgeblichen Endgültigen Bedingungen und das Basisinformationsblatt werden auf der Website der Emittentin (<https://cib.natixis.com/home/pims/Prospectus#/prospectusPublic>) veröffentlicht. Um weitere ausführlichere Informationen, insbesondere zur Struktur und zu den mit einer Investition in das Produkt verbundenen Risiken zu erhalten, sollten potenzielle Anleger diese Dokumente lesen. Diese Informationen und das Produkt dürfen nur in Rechtsordnungen veröffentlicht und vertrieben werden, in denen dies zulässig ist. Das Produkt darf weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten gegenüber oder für Rechnung oder zugunsten einer US-Person angeboten, verkauft, übertragen oder übermittelt werden.

Weitere Informationen:

<https://equityderivatives.natixis.com/de/>